

## Modulkatalog des M.A-Studiengangs *Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft*

Modulbezeichnung	<b>HVS 1: Indogermanische Phonologie (Indo-European Phonology)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Rekonstruktion der urindogermanischen Phonologie und ihrer Entwicklung zu den wichtigsten Einzelsprachen unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Allgemeinsprachwissenschaftliche Grundlagen der modernen phonologischen Forschung. Durchführung der Analyse und Auswertung von sprachlichen Daten mit den Methoden und Verfahren der historisch-vergleichenden und typologischen Sprachwissenschaft sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Gebiet der Phonologie. Fähigkeit zur Übertragung der Ergebnisse des typologischen Sprachvergleichs auf das indogermanische Sprachmaterial und Relativierung der an den indo-europäischen Sprachen orientierten Vorstellungen von sprachlichen Strukturen. Sprachkompetenz und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS, SE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p> <p>Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): vier Kurzreferate</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 4. Semester.
Arbeitsaufwand	<p>Besuch der VL: 30 Stunden</p> <p>Besuch des SE: 30 Stunden</p> <p>Vorbereitung von 4 Kurzreferaten: 40 Stunden</p> <p>Hausarbeit (18-20 Seiten): 80 Stunden</p>
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 2: Lexikon und pragmatische Kategorien des Indogermanischen (Lexicon and Pragmatic Categories of Indo-European)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Rekonstruktion der urindogermanischen pragmatischen Kategorien und des Lexikons und ihrer Entwicklung zu den wichtigsten Einzelsprachen unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Allgemein-sprachwissenschaftliche Grundlagen der modernen Lexikologie und Pragmatikforschung. Durchführung der Analyse und Auswertung von sprachlichen Daten mit den Methoden und Verfahren der historisch-vergleichenden und typologischen Sprachwissenschaft sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Gebiet der lexikalischen Rekonstruktion und der Pragmatik. Fähigkeit zur Übertragung der Ergebnisse des typologischen Sprachvergleichs auf das indogermanische Sprachmaterial und Relativierung der an den indo-europäischen Sprachen orientierten Vorstellungen von sprachlichen Strukturen.</p> <p>Sprachkompetenz und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS, SE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p> <p>Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): vier Kurzreferate</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 4. Semester.
Arbeitsaufwand	<p>Besuch der VL: 30 Stunden</p> <p>Besuch des SE: 30 Stunden</p> <p>Vorbereitung von 4 Kurzreferaten: 40 Stunden</p> <p>Hausarbeit (18-20 Seiten): 80 Stunden</p>
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 3: Indogermanische Morphologie (Indo-European Morphology)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Rekonstruktion der urindogermanischen Morphologie und ihrer Entwicklung zu den wichtigsten Einzelsprachen unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Allgemein-sprachwissenschaftliche Grundlagen der modernen Forschung zur Morphologie. Durchführung der Analyse und Auswertung von sprachlichen Daten mit den Methoden und Verfahren der historisch-vergleichenden und typologischen Sprachwissenschaft sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Gebiet der Morphologie. Fähigkeit zur Übertragung der Ergebnisse des typologischen Sprachvergleichs auf das indogermanische Sprachmaterial und Relativierung der an den indo-europäischen Sprachen orientierten Vorstellungen von sprachlichen Strukturen.</p> <p>Sprachkompetenz und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS, SE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p> <p>Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): vier Kurzreferate</p> <p>Modulprüfung: Klausur (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 4. Semester.
Arbeitsaufwand	<p>Besuch der VL: 30 Stunden</p> <p>Besuch des SE: 30 Stunden</p> <p>Vorbereitung von 4 Kurzreferaten: 40 Stunden</p> <p>Hausarbeit (18-20 Seiten): 80 Stunden</p>
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 4: Indogermanische Syntax (Indo-European Syntax)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Rekonstruktion der urindogermanischen Syntax und ihrer Entwicklung zu den wichtigsten Einzelsprachen unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Allgemein-sprachwissenschaftliche Grundlagen der modernen Syntaxforschung. Durchführung der Analyse und Auswertung von sprachlichen Daten mit den Methoden und Verfahren der historisch-vergleichenden und typologischen Sprachwissenschaft sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Gebiet der Syntax. Fähigkeit zur Übertragung der Ergebnisse des typologischen Sprachvergleichs auf das indogermanische Sprachmaterial und Relativierung der an den indo-europäischen Sprachen orientierten Vorstellungen von sprachlichen Strukturen. Sprachkompetenz und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 2 SWS, SE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.</p> <p>Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): vier Kurzreferate</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (6 LP)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 4. Semester.
Arbeitsaufwand	<p>Besuch der VL: 30 Stunden</p> <p>Besuch des SE: 30 Stunden</p> <p>Vorbereitung von 4 Kurzreferaten: 40 Stunden</p> <p>Hausarbeit (18-20 Seiten): 80 Stunden</p>
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 5: Projekt</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Durchführung eines betreuten Projekts in Form einer Untersuchung synchroner sprachlicher Daten oder einer Edition anhand von Handschriften. Einübung der Anwendung der methodischen Grundlagen sprachwissenschaftlicher bzw. philologischer Forschung und Erwerb eines sicheren Umgangs mit Basismaterial. Methodenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbständige Projektarbeit unter regelmäßiger Betreuung.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Modulprüfung: Hausarbeit mit Darstellung der Projektergebnisse (6 LP).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester.
Arbeitsaufwand	Vorbereitende Lektüre: 40 Stunden Arbeit an der Materialbasis und Kontaktzeiten: 90 Stunden Hausarbeit (12 Seiten): 50 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 6: Hethitische Lautlehre (Hittite Phonology)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Wiedergabe des synchronen phonologischen Systems durch die hethitische Keilschrift. Hethitische historische Lautlehre. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Phonologie des Hethitischen. Sprach- und Lesekompetenz im Hethitischen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 7: Hethitische Morphologie (Hittite Morphology)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Hethitische synchrone und diachrone Morphologie. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Morphologie des Hethitischen. Sprach- und Lesekompetenz im Hethitischen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 8: Hethitische Wortbildung (Hittite Word Formation)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Hethitische synchrone und diachrone Derivationsmorphologie. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Derivationsmorphologie des Hethitischen. Sprach- und Lesekompetenz im Hethitischen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.



Modulbezeichnung	<b>HVS 9: Hethitische Syntax (Hittite Syntax)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Hethitische synchrone und diachrone Syntax. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Syntax des Hethitischen. Sprach- und Lesekompetenz im Hethitischen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 10: Palaisch und Keilschrift-Luwisch (Palaic and Cuneiform Luwian)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone und diachrone Grammatik des Palaischen und Keilschrift-Luwischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Palaischen und Keilschrift-Luwischen. Sprach- und Lesekompetenz in anatolischen Einzelsprachen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 11: Hieroglyphen-Luwisch (Hieroglyphic Luwian)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone und diachrone Grammatik des Hieroglyphen-Luwischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Hieroglyphen-Luwischen. Sprach- und Lesekompetenz in anatolischen Einzelsprachen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 12: Lykisch, Lydisch, Karisch (Lycian, Lydian, Carian)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone und diachrone Grammatik des Lykischen, Lydischen und Karischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Lykischen, Lydischen und Karischen. Sprach- und Lesekompetenz in anatolischen Einzelsprachen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 13: Aktuelle Themen der historischen Grammatik des Anatolischen (Current Trends in Anatolian Historical Grammar)</b>
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausgewählte Themen der historischen Grammatik des Anatolischen Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik der anatolischen Sprachen. Sprach- und Lesekompetenz in anatolischen Einzelsprachen. Fähigkeit zur Textinterpretation. Fähigkeit zur mündlichen und multi-medialen Präsentation komplexer Sachverhalte und zur wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 2 SWS, UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des Hethitischen im Umfang von mindestens 6 LP; Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul S5 des Marburger Bachelorstudiengangs Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder gleichwertige Nachweise
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Übersetzung  Modulprüfung: Referat (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch der UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 90 Stunden Schriftliche Übersetzung: 40 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 90 Stunden Vorbereitung des Referats (90 Minuten): 80 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 14: Vedisch (Vedic Sanskrit)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik des Vedischen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zum Vedischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Vedischen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 15: Iranisch (Ancient Iranian Languages)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik des Awestischen und Altpersischen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zum Awestischen und Altpersischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Awestischen und Altpersischen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 16: Baltisch (The Baltic Languages)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik des Baltischen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zum Baltischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Baltischen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.



Modulbezeichnung	<b>HVS 17: Slawisch (The Slavonic Languages)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik des Slawischen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zum Slawischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Slawischen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 18: Westgermanische Sprachen (The West Germanic Languages)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik westgermanischer Sprachen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zu den westgermanischen Einzelsprachen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik der westgermanischen Sprachen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 19: Gotisch und Altisländisch (Gothic and Old Norse)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Synchrone Grammatik des Gotischen und Altisländischen. Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zum Gotischen und Altisländischen. Textlektüre. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung der philologischen und sprachwissenschaftlichen Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der synchronen bzw. diachronen Grammatik des Gotischen und Altisländischen. Sprach- und Lesekompetenz. Fähigkeit zur Textinterpretation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE: 1 SWS, UE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von SE und UE: 30 Stunden Vorbereitung der UE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 30 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 20: Aktuelle Themen der historischen Grammatik (Current Trends in Historical Linguistics)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zu den Einzelsprachen. Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur zu aktuellen Themen des Sprachvergleichs und der Rekonstruktion.. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Literatur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 1 SWS, SE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von VL und SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 60 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 21: Neuerscheinungen (Recent Publications)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflichtmodul Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Entwicklung vom rekonstruierten Urindogermanischen zu den Einzelsprachen. Lektüre von Neuerscheinung wissenschaftlicher Sekundärliteratur zu verschiedenen Themen des Sprachvergleichs und der Rekonstruktion.. Vertiefte Kenntnisse der oben genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Literatur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL: 1 SWS, SE: 1 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Studienleistungen (unbenotet, Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat  Modulprüfung: mündliche Prüfung (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes 8. Semester.
Arbeitsaufwand	Besuch von VL und SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre zum SE: 60 Vorbereitung des Referats (45 Minuten): 45 Stunden Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 45 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 22: Lehrpraktikum (Academic Internship)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflicht Praxis
Inhalt und Qualifikationsziel	Erteilung eines nicht-curricularen Tutoriums für B.A.-Studierende des 1. oder 2. Studienjahrs zu den Inhalten des Fachs (im Team und unter Betreuung). Erste Erfahrungen im Erteilen akademischen Unterrichts. Erwerb von Lehrkompetenz. Moderationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Das Modul ist unbenotet.  Modulprüfung: Lehrprobe (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester.
Arbeitsaufwand	Erteilen des Tutoriums: 30 Stunden Vorbereitende Lektüre: 60 Stunden Planung in der Gruppe: 30 Stunden Korrektur der Worksheets: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 23: Forschungspraktikum (Research Internship)</b>
Leistungspunkte	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Wahlpflicht Praxis
Inhalt und Qualifikationsziel	Eigenständige Durchführung eines betreuten Projekts in Form einer sprachhistorischen Untersuchung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE: 2 SWS.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Das Modul ist unbenotet.  Modulprüfung: Mündlicher Bericht
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester.
Arbeitsaufwand	Erteilen des Tutoriums: 30 Stunden Vorbereitende Lektüre: 60 Stunden Planung in der Gruppe: 30 Stunden Korrektur der Worksheets: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester.

Modulbezeichnung	<b>HVS 24: Recherche (Preparatory Research Exercises)</b>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Pflicht Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziel	Selbstständige Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur zu einem Thema der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft in Absprache mit und unter Betreuung durch einen Fachvertreter oder eine Fachvertreterin. Hausarbeit mit einer zusammenfassenden Beurteilung der rezipierten Literatur und der Darstellung eines möglichen thematischen Rahmens der Masterarbeit. Organisationskompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbstständige Lektüre.
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme wird erwartet.  Das Modul ist unbenotet.  Studienleistung: Hausarbeit Modulprüfung: Fachgespräch
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester.
Arbeitsaufwand	Lektüre und Kontaktzeiten: 120 Stunden Hausarbeit: 60 Stunden
Dauer des Moduls	7 Wochen, Beginn in der Regel Anfang Oktober bzw. April.



Modulbezeichnung	<b>HVS 25: Masterarbeit (Master Thesis)</b>
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad und Niveaustufe	Pflicht Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziel	Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problems aus dem Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs "Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft" auf aktuellem Forschungsstand. Wissenschaftliches Arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbständige, problemorientierte Erarbeitung einer fachspezifischen Fragestellung und Verfassen eines wissenschaftlichen Textes unter Anleitung eines Fachvertreters oder einer Fachvertreterin.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren von Modulen im Umfang von 54 LP, darunter zwei Module des Bereichs Fachkompetenz - allgemein und das Modul "Recherche"
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des M.A. Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Wissenschaftliche Masterarbeit von ca. 60-80 Seiten (24 LP).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	Literaturstudium: 120 Stunden Auswertung der Materialbasis: 240 Stunden Ausarbeitung der Masterarbeit (60-80 Seiten): 360 Stunden
Dauer des Moduls	Sieben Monate, Beginn in der Regel Anfang Dezember bzw. Juni

Modulbezeichnung	<b>HVS 26: Außeruniversitäres Praktikum (External Internship)</b>
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem berufsrelevanten Einsatzgebiet, z.B. Erwachsenenbildung, Bibliotheks- und Verlagswesen (Print- und audiovisuelle Medien), Kulturmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Schwerpunkte: innerbetriebliche Kommunikation, interkulturelle Kommunikation und, Sprachdatenverarbeitung, Sprachunterricht, Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen und die Verfassung der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse. Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit, Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktische Arbeit in außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Prüfung auch auf Englisch möglich.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Ableisten eines mindestens sechswöchigen außeruniversitären Praktikums.  Das Modul ist unbenotet.  Modulprüfung: Praktikumsbericht (12 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester.
Arbeitsaufwand	Finden und Vorbereitung Praktikum: 60 Stunden Praktikum (6 Wochen Arbeitszeit): 240 Stunden Praktikumsbericht: 60 Stunden
Dauer des Moduls	Das Praktikum kann in allen Semesterferien absolviert werden.